


MEDintim
personal healthcare



Premeno[®] duo

Vaginalzäpfchen bei trockener Scheide



CE 0124 Medizinprodukt



Typische Symptome

- Brennen
- Juckreiz
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- ausgeprägtes Trockenheitsgefühl der Scheide
- Entzündungen

Scheidentrockenheit ... Viele Frauen sprechen nicht gern über diese Frage.

Etwa jede fünfte Frau leidet unter einer trockenen Scheide. Bei Frauen während oder nach dem Klimakterium ist es sogar jede zweite, denn mit Beginn der Menopause vermindert sich die Produktion der Sexualhormone. Aber nicht nur in der Menopause unterliegt der weibliche Körper hormonellen Veränderungen. Scheidentrockenheit kann ebenfalls infolge einer Umstellung des Hormon-

haushalts bei Frauen nach Entbindung, während der Stillzeit, bei Einnahme von Hormonpräparaten oder nach Chemotherapie auftreten. Auch Lebensstilfaktoren wie Stress oder ein ungenügend eingestellter Bluthochdruck beeinflussen Feuchtigkeitshaushalt und pH-Milieu der Vagina ungünstig. Der Feuchtigkeitshaushalt der Vagina wird in erster Linie durch das weibliche

Geschlechtshormon Östrogen reguliert. Der Mangel an Östrogen in den Epithelzellen der Scheide führt sehr schnell zum Untergang des Gewebes. Die Transsudation, also die Befeuchtung der Scheidenwand aus den Epithelzellen, versiegt. Durch die sinkenden Östrogenspiegel lässt die Durchblutung der Scheide nach. Dadurch verliert diese an Elastizität, wird empfindlich und trocken. Zudem werden die Schleimhäute der Vagina dünner. Es kommt zu Symptomen der „Trockenen Scheide“ wie Brennen, Juckreiz, Epithelschädigung, Entzündung, Schmerzen beim

Geschlechtsverkehr und Entstehung von Verletzungen oder Rissen. Diese Beschwerden können die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Neben der verminderten Sekretion führt die Abnahme der Östrogenkonzentration auch zu einer erniedrigten Milchsäureproduktion in der Scheidenwand. Die Folgen sind: Anstieg des pH-Wertes über 4,5 und Störung der natürlichen Lactobazillenflora mit der Konsequenz einer wachsenden Anfälligkeit gegenüber bakteriellen Vaginosen oder Candidainfektionen.

Premeno[®] duo Vaginalzäpfchen

Das hormonfreie Medizinprodukt **Premeno[®] duo** ist das erste Zäpfchen, das sowohl den Feuchtigkeitshaushalt der Vagina reguliert als auch ihren natürlichen pH-Wert zur Infektabwehr wieder herstellt. **Premeno[®] duo** gibt der Scheide zurück, was die Natur genommen hat.

Was ist in Premeno[®] duo Vaginalzäpfchen enthalten?

Ein Zäpfchen **Premeno[®] duo** enthält 5mg Hyaluronsäure sowie eine Kombination aus Milchsäure und Natriumlactat. Diese Wirkstoffkomponenten sind körpereigene Substanzen und haben deshalb ein sehr geringes Nebenwirkungsrisiko.

Premeno[®] duo enthält **keine Konservierungsstoffe** und ist geschmacks- und geruchsneutral.

Es wurde bewusst auf pflanzliche Zusatzstoffe wie Teebaumöl oder Aloe Vera verzichtet, da deren positive Wirkung auf die Vagina nie bewiesen werden konnte. Die Zäpfchen sind einzeln verpackt.



Premeno[®] duo gibt zurück, was die Natur genommen hat.

- **hormonfrei**
- **fördert die Heilung**
- **erhöht die Feuchtigkeit**
- **frei von Parabenen**

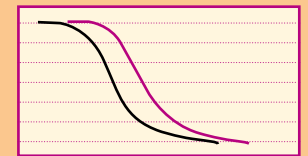


Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist eine körpereigene Substanz und gehört zu den wichtigsten Strukturelementen in unserer Haut. Sie ist ein Bestandteil der extrazellulären Matrix von Wirbeltieren, die den Geweben und Organen ihre Form gibt, Elastizität verleiht und als Wasserspeicher dient. Chemisch gesehen ist sie ein sogenanntes Polysaccharid (komplexer Zucker) und befindet sich zwischen den Gewebezellen. Ihre Struktur ist bereits seit 1954 bekannt und ihr Einsatz in der Augenheilkunde oder in der Behandlung von degenerativen Gelenkerkrankungen seit langem bewährt.

In den Zellzwischenräumen sorgt Hyaluronsäure dafür, dass Wasser und Nährstoffe ins Gewebe gelangen. Da Hyaluronsäure bis zum 6000-fachen ihres Eigenvolumens an Wasser aufnehmen kann, ist sie für den Wassergehalt des Gewebes von großer Bedeutung. Hyaluronsäure spielt eine wichtige Rolle für den Erhalt der Stabilität und Elastizität des vaginalen Bindegewebes. Hyaluronsäure fördert zudem die Bildung von Blutgefäßen und beschleunigt die Wundheilung.

Rückgang von Östrogen und Hyaluronsäure während der Wechseljahre.



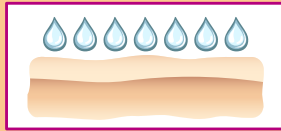
Wechseljahre

- Östrogen
- Hyaluronsäure

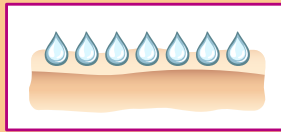
Milchsäure

Die Natur hat dafür gesorgt, dass die Scheide gesunder Frauen zwischen Menarche und Menopause über sehr gute Abwehrmechanismen verfügt, um sich so vor pathogenen Keimen, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können, zu schützen. Wesentlicher Faktor dieser Infektabwehr ist der Säuregrad der Vaginalflüssigkeit. Dieser liegt in einem pH-Bereich von 3.8–4.7. Dieser Säurewert wird normalerweise von keinem pathogenen Keim vertragen. Die Bildung der Milchsäure erfolgt östrogengesteuert in den Epithelzellen. Fehlendes Östrogen im Vaginalepithel und die damit verbundene Abnahme der Vaginalflüssigkeit mit ihren protektiven Faktoren, führen zu einem Anstieg an mikrobieller Aktivität in der Vagina mit der Gefahr einer bakteriellen Vaginose.

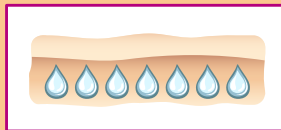
Der Einsatz von Milchsäure zum Senken des pH-Wertes der Scheide ist eine seit langem eingesetzte und empfohlene Methode zur vorbeugenden Behandlung von bakteriellen Vaginosen.



Premeno® duo nimmt bis zum 1000-Fachen seines Eigengewichts an Wasser auf.



Premeno® duo wirkt biologisch und haftet daher ausgezeichnet an der Hautoberfläche der Scheide (Epithel).



Premeno® duo dringt tief in das Gewebe ein und versorgt es mit Feuchtigkeit. Es unterstützt das Bindegewebe, erhöht seine Elastizität und verbessert die Durchblutung; dadurch wird die Heilung von Verletzungen und Rissen gefördert, die durch vaginale Trockenheit bedingt sind.

Für wen sind Premeno® duo Vaginalzäpfchen geeignet?

Für Frauen:

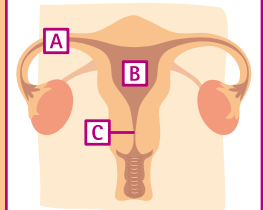
- während und nach der **Menopause**,
- nach einer **Entbindung**,
- während der **Stillzeit**,
- bei Einnahme von **Hormonpräparaten**,
- bei **psychischen Störungen** (Stress),
- nach einer **Krebsbehandlung** (Chemotherapie)
- bei **häufig auftretenden Pilzinfektionen**

Wechseljahre

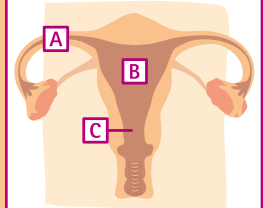
Die Wechseljahre (Menopause) sind ein natürlicher Vorgang, der bei jeder Frau irgendwann nach dem 40. Lebensjahr einsetzt. Von der ersten Regelblutung an ist der weibliche Körper darauf ausgerichtet, Kinder zu bekommen. Dabei spielt das Sexualhormon Östrogen eine wichtige Rolle. Während der Wechseljahre nimmt die Östrogen-Bildung der Eierstöcke jedoch stark ab und die Eierstöcke werden langsam kleiner. Ein neues Hormongleichgewicht stellt sich ein, wodurch es bei vielen Frauen zu einer Reihe unterschiedlicher Symptome kommt.

Premeno® duo Vaginalzäpfchen sind auch für jüngere Frauen mit trockener Scheide geeignet.

Fruchtbare Alter



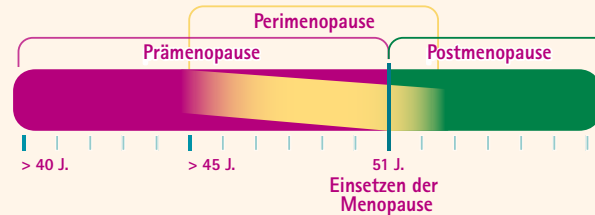
Postmenopause



- A** Eileiter
- B** Gebärmutter
- C** Gebärmutterhals

Was sind die Wechseljahre?

Die Wechseljahre lassen sich je nach Regelblutungsmuster in verschiedene Phasen unterteilen. Diese beruhen auf Durchschnittswerten und die Altersgrenzen unterscheiden sich von Frau zu Frau.



Menopause

Die Menopause ist der Zeitpunkt der letzten Regelblutung. Dieses Ereignis lässt sich erst im Nachhinein bestimmen, nachdem ein Jahr lang keine Regelblutung aufgetreten ist. In den Niederlanden ist das Durchschnittsalter bei der Menopause 51 Jahre. 90% der 56-jährigen Frauen haben die Menopause bereits hinter sich und ihre fruchtbaren Jahre sind vorüber.

Postmenopause

In dieser Phase treten keine weiteren Regelblutungen mehr auf. In den ersten fünf Jahren dieser Phase weisen die Eierstöcke noch eine geringe Aktivität auf. Die typischen Wechseljahrsymptome wie Hitzewallungen, Schwitzen usw. klingen während der späten Postmenopause ab, wohingegen die vaginalen Symptome oftmals bestehen bleiben. Die späte Postmenopause erstreckt sich über das gesamte restliche Leben der Frau.

Typische Wechseljahrsymptome

- starkes Schwitzen (u. a. nachts)
- Hitzewallungen
- trockene Scheide
- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- Verringerung des sexuellen Verlangens
- häufige Harnwegsinfekte*
- unwillkürlicher Harnabgang*

Untypische Wechseljahrsymptome

- Depressionen*
- Schlafstörungen*
- Reizbarkeit
- Benommenheit*
- Herzklopfen*

** Diese Symptome können Sie nicht selbst behandeln; wenden Sie sich daher an Ihren Arzt. Von den genannten Wechseljahrsymptomen wirkt **Premeno**® duo nur gegen trockene Scheide. Es kann Schmerzen beim Geschlechtsverkehr verhindern, indem es die Heilung von Wunden und Rissen in der Scheidenwand fördert.*

Wechseljahrsymptome

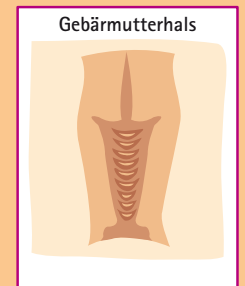
Bis vor kurzem ging man davon aus, dass etwa zwei Drittel der Frauen in den Wechseljahren unter Symptomen leiden, während die Wechseljahre bei den restlichen Frauen nahezu symptomfrei verlaufen. Es wurde jedoch gezeigt, dass in Finnland fast 95% der 52 – 56-jährigen Frauen von Wechseljahrsymptomen unterschiedlicher Intensität berichteten.

Trockene Scheide während und nach den Wechseljahren

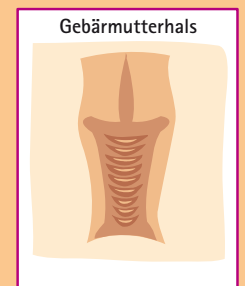
Eine trockene Scheide vor und nach der Menopause ist durch eine Veränderung des Hormongleichgewichts bedingt. Dabei handelt es sich um einen normalen und natürlichen Prozess, bei dem insbesondere die Östrogenbildung rasch zurückgeht. Dies hat zur Folge, dass das Scheidengewebe und die oberflächliche Schicht dünner und trockener werden und die Elastizität abnimmt. Dadurch kommt es zu Symptomen wie Juckreiz, Brennen, trockene Scheide, Schmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und Rötung der Schamlippen. Außerdem wird das Gewebe empfindlicher gegenüber Scheideninfektionen.

Häufig heißt es, dass die Scheide aus Schleimhautmembranen besteht, dies ist jedoch nicht richtig. Das Scheidengewebe besteht aus der gleichen Hautstruktur (Epithel) wie der Rest des Körpers.

Fruchtbares Alter



Postmenopause



Premeno® duo bei Scheideninfektionen

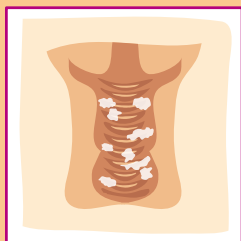
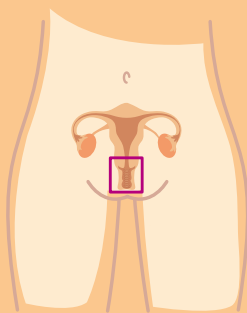
Candida-Infektionen (Pilzinfektionen) bei jüngeren und älteren Frauen

Candida-Infektionen der Scheide sind oftmals mit unangenehmen Entzündungssymptomen des Scheidengewebes verbunden. Häufig treten Rötungen auf den Innenseiten der Schamlippen, Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe, Juckreiz, Brennen und Risse sowie Schmerzen, u. a. beim Geschlechtsverkehr auf. Der Scheidenausfluss ist geruchlos und erscheint weiß und bröckelig.

Wenn Sie diese Symptome haben, wenden Sie sich an Ihren (Haus-) Arzt; dieser stellt die Diagnose und verschreibt Ihnen ein Medikament gegen die Pilzinfektion. Bei vielen Frauen kommt es kurz darauf zu einer erneuten Candida-Infektion. Insbesondere nach einer Kurzzeitbehandlung der Pilzinfektion mit einem der derzeit erhältlichen Medikamente wie Fluconazol muss sich das Scheidengewebe oftmals erst noch erholen. Über die entstandenen Risse und Verletzungen kann der Candida-Pilz häufig erneut in das Scheidengewebe eindringen, so dass es zu einem wiederkehrenden Krankheitsmuster kommt.

Wenn Sie direkt im Anschluss an ein Anti-Pilz-Medikament **Premeno® duo** anwenden, kann das durch die Infektion geschädigte Scheidengewebe schneller heilen, da **Premeno® duo** wundheilungsfördernde Eigenschaften besitzt, die das Scheidengewebe weniger anfällig gegenüber einer erneuten Infektion machen.

Ferner wurde nachgewiesen, dass Hyaluronsäure, der aktive Bestandteil von **Premeno® duo** Vaginalzäpfchen, eine hemmende Wirkung auf das Wachstum von Candida und seine Anheftung an Gewebezellen hat.



Premeno® duo kann daher auch zur Verhinderung von Candida-Infektionen angewendet werden.



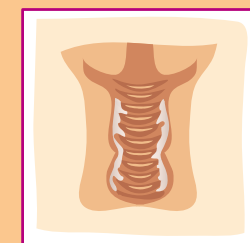
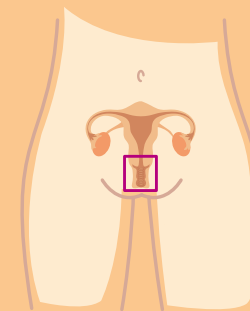
Premeno® duo für jüngere und ältere Frauen.

Dosierung bei Candida-Infektionen:

Die folgenden Angaben gelten nur für die Anwendung während einer Behandlung mit einem Anti-Pilz-Medikament: Führen Sie über einen Zeitraum von 20 Tagen jeweils ein Zäpfchen abends vor dem Schlafengehen in die Scheide ein. Als Erhaltungsdosis können Sie alle drei Tage jeweils ein Zäpfchen einführen. Zu Beginn der Behandlung kann es in seltenen Fällen zu einem vorübergehenden Brennen kommen. Wenn Sie eine 1-tägige Anti-Pilz-Behandlung erhalten haben, müssen Sie 5 Tage warten bevor Sie mit der Anwendung von **Premeno® duo** beginnen.

Bakterielle Vaginose in den Wechseljahren

Während der Wechseljahre nimmt der Östrogenspiegel ab. Östrogen ist an der Bildung von Milchsäure im Scheidengewebe beteiligt. Die Milchsäure sorgt für eine saure Umgebung in der Scheide (pH-Wert 3,8-4,5), die eine natürliche Barriere für Scheideninfektionen darstellt. Es ist bekannt, dass trockene Scheide und ein erhöhtes Risiko für Scheideninfektionen durch die gleichen hormonellen Veränderungen bedingt sind. Die bakterielle Vaginose ist eine Scheideninfektion, die in den Wechseljahren infolge veränderter Hormonspiegel auftreten kann und zu einem Ungleichgewicht der Scheidenflora führt.



Die bakterielle Vaginose ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

- verringerter Säuregrad in der Scheide (pH-Wert über 4,5).
- Fehlen von milchsäurebildenden Laktobazillen.
- meist dünnflüssiger, gräulich-weißer Ausfluss mit einem unangenehm „fischigen“ Geruch, der besonders beim Geschlechtsverkehr deutlich wahrnehmbar ist.
- gewöhnlich kommt es nicht zu einer Rötung oder Entzündung des Scheidengewebes. Gelegentlich tritt eine Hautreizung der Schamlippen und der Scheide auf.
- der Geschlechtsverkehr ist nicht schmerzhaft.

Die Zugabe von Milchsäure zu **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen gewährleistet den optimalen Säuregehalt der Scheide.

Premeno[®]duo stellt den gesunden pH-Wert in der Scheide wieder her, indem es die mit den Wechseljahren zurückgehende natürliche Milchsäure ersetzt.

Die Zweifachwirkung von **Premeno[®]duo** (durch die in den Zäpfchen enthaltene Hyaluronsäure und Milchsäure) ist daher eine ideale zusätzliche Kombinationsbehandlung zur Verhinderung bakterieller Scheideninfektionen bei Frauen in den Wechseljahren.

Wie werden **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen angewendet?

Zur Verhinderung und Behandlung von trockenem Scheidenepithel ist eine Anwendung von einmal täglich bis einmal alle drei Tage möglich. Das Einführen des Zäpfchens in die Scheide ist einfach: Das Zäpfchen wird mit dem Finger oder Applikator möglichst tief in die Scheide eingeführt. Dort löst es sich innerhalb weniger Minuten auf.

Wenn Sie glauben, dass Ihr Scheidenausfluss durch eine sexuell übertragbare Krankheit bedingt ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder eine Klinik für Geschlechtskrankheiten.

Candida-Infektionen und bakterielle Scheideninfektionen sind keine sexuell übertragbaren Krankheiten.

Ein Applikator für Zäpfchen ist in jeder Apotheke erhältlich. (PZN 07794977)



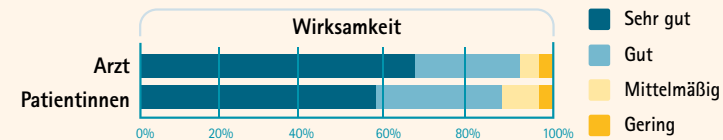
Dosierung bei bakteriellen Scheideninfektionen während der Wechseljahre:

Anfangsdosis: Führen Sie über einen Zeitraum von 10 aufeinanderfolgenden Tagen jeweils ein Zäpfchen abends vor dem Schlafengehen in die Scheide ein.

Erhaltungstherapie: Für eine anhaltende Wirkung können Sie so lange Sie möchten jeden 3.Tag jeweils ein Zäpfchen in die Scheide einführen.

Klinische Studien

Eine Studie mit 150 postmenopausalen Frauen an vier Menopause-Kliniken und gynäkologischen Praxen ergab, dass nur 9% der Frauen nach 4-wöchiger Behandlung weiterhin an trockener Scheide litten.



In einer anderen Studie mit Frauen, die wegen einer Brustkrebsbehandlung an trockener Scheide litten, führten hyaluronsäurehaltige Zäpfchen zu einer signifikanten Verbesserung der folgenden Symptome:

Symptomveränderung während der Studie			
Rückgang der Symptome am Ende der Studie (%)			
Symptome	Rückgang um	Symptome	Rückgang um
Trockenheit	71,0 %	Brennen	66,1 %
Schmerzen	72,7 %	Juckreiz	85,0 %
Brennendes Gefühl	30,3 %	Hauteinrisse	78,3 %
Schmerzen beim GV	50,5 %	Rötung	78,5 %
Engegefühl	79,5 %	Entzündung	86,7 %

n = 100



Sie können **Premeno[®]duo** einfach über die Website bestellen.



Einige Fakten über trockene Scheide

- Große Studien haben gezeigt, dass 55% der menopausalen Frauen an trockener Scheide leiden.
- Bislang ging man davon aus, dass die Abnahme der vaginalen Feuchtigkeit erst viele Jahre nach der Menopause einsetzt. Derzeit herrscht jedoch die Ansicht, dass es sich dabei auch um ein Problem der frühen Wechseljahre handeln kann.
- Unzureichende vaginale Feuchtigkeit tritt bei 25% der perimenopausalen Frauen und bei mehr als 50% der postmenopausalen Frauen zwischen 50 und 60 Jahren auf. Dieses Problem wird als genauso störend empfunden wie die deutlicher erkennbaren Wechseljahrsymptome Hitzewallungen und Schwitzen.
- Anders als andere Wechseljahrsymptome nimmt die vaginale Trockenheit mit zunehmendem Alter eher zu als ab.
- Unzureichende Feuchtigkeit der Scheide führt oftmals zu Juckreiz, Hautreizung, einem brennenden Gefühl, Schmerzen beim Wasserlassen und beim Geschlechtsverkehr.
- Eine trockene Scheide ist aufgrund der fehlenden Gleitfähigkeit mit Problemen beim Geschlechtsverkehr verbunden; nach der Menopause treten die Beschwerden jedoch häufig auch unabhängig vom Geschlechtsverkehr auf.

Tipps

- Zur Erhaltung der vaginalen Gesundheit und Durchblutung wird eine regelmäßige sexuelle Aktivität empfohlen (Journal of Obstetrics and Gynaecology Canada 2004;26(5):503-8).
- Wenn Sie vor Verwendung von **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen an übel riechendem oder weißem bröckeligen Ausfluss leiden, wenden Sie sich zunächst an Ihren (Frauen-) Arzt.
- Tragen Sie möglichst häufig Unterwäsche aus Baumwolle.
- Verwenden Sie keine Vaginalduschen oder parfümierte Seifen; waschen Sie sich nur äußerlich.
- Gewöhnen Sie sich in Ruhe an alle Veränderungen Ihres Körpers.
- Schlafen Sie ausreichend und nehmen Sie nicht zu viele Aktivitäten auf sich.
- Ernähren Sie sich gesund und behalten Sie Ihr Gewicht im Auge.
- Alkohol, Kaffee und schwarzer Tee können die Hitzewallungen verstärken.
- Tragen Sie Kleidung in mehreren dünnen Lagen, wenn Sie an Hitzewallungen leiden. So können Sie eine Schicht ausziehen, wenn Ihnen heiß wird.

Wo kann ich **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen kaufen?

- in Apotheken und Internetapotheken
- unter www.medintim-shop.de

Premeno[®]duo Vaginalzäpfchen sind nicht verschreibungspflichtig.

Was kosten **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen?

Der Verkaufspreis einer 10er-Packung für **Premeno[®]duo** Vaginalzäpfchen beträgt in Deutschland ca. 12,50 €.

Premeno[®] duo

- hormonfrei
- fördert die Wundheilung
- erhöht die Feuchtigkeit
- wirkt lang anhaltend
- hat den richtigen pH-Wert
- besitzt hervorragende Gleiteigenschaften
- hemmt das Wachstum von Candida
- frei von Parabenen
- erhältlich in Apotheken/Internetapotheken



premeno | 03/04/2018

Hersteller:
DeltaMed GmbH
61169 Friedberg

CE 0124
Medizinprodukt

Vertrieb:
KESSEL medintim GmbH
Nordendstraße 82 – 84
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: +49 (0) 6105 20 37 20
Fax +49 (0) 6105 20 37 221
E-Mail: service@medintim.de

PZN 06078411

www.premeno.info

MEDintim
personal healthcare